

EUCYS- Sonderpreis erhalten: Tim Kammel wieder erfolgreich!

EUCYS ist der führende Wissenschaftswettbewerb für die kommende Generation junger Wissenschaftler in Europa und wird von der europäischen Union finanziert. Dieses Jahr fand der Wettbewerb vom 22. bis 27. September in Kiel statt und begrüßte rund 150 junge Wissenschaftstalente im Alter von 14 bis 20 Jahren aus fast 40 Ländern. Durch seinen Bundessieg bei Jugend forscht konnte Tim Kammel mit einem Projekt zur Physik der Sanduhren in der letzten Woche mit nur drei anderen deutschen Projekten teilnehmen. Er präsentierte sein Projekt sehr engagiert. Insgesamt war es ein sehr starkes Teilnehmerfeld: Nur die besten Projekte aus den Staaten der EU und noch einigen anderen Staaten wie Kanada, Israel und Südkorea wurden präsentiert, die Projekte waren auf einem sehr hohen Niveau. Den krönenden Abschluss bildete die Feierstunde am Samstag. Die Bundesbildungsministerin Frau Prien und eine Vertreterin der EU-Kommission waren auch zugegen.



Auch hier konnte Tim mit seinem Projekt die Jury überzeugen und erhielt einen der begehrten Sonderpreise: Eine Woche Forschungsaufenthalt in einer nationalen Forschungseinrichtung zur Fusionsforschung (z.B. in Garching, Oxford, Greifswald oder Iter in Südfrankreich).

Wir beglückwünschen Tim zu seiner außerordentlichen Leistung und danken auch allen (besonders Herrn Dr. Schulze), die ihn auf diesem Weg begleitet haben.

Ein Bild vom Wettbewerb kann man sich auf der EUYSC Seite machen, ein Mitschnitt der Feierstunde ist auf der Seite auch verfügbar.

<https://www.uni-kiel.de/de/eucys2026>

